Nokia 2760 Bedienungsanleitung

9203338
Ausgabe 1 DE

CE 0434 KONFORMITÄTSERKLÄRUNG Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Gerät RM-258 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/.

Nokia, Nokia Connecting People, Xpress-on und Navi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Handbuch erwähnte Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Inhaber sein.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software

Includes RSA BSAFE cryptographic or security protocol software from RSA Security.



Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

This product is licensed under the MPEG-4 Visual Patent Portfolio License (i) for personal and noncommercial use in connection with information which has been encoded in compliance with the MPEG-4 Visual Standard by a consumer engaged in a personal and noncommercial activity and (ii) for use in connection with MPEG-4 video provided by a licensed video provider. No license is granted or shall be implied for any other use. Additional information, including that related to promotional, internal, and commercial uses, may be obtained from MPEG LA, LLC. See http://www.mpegla.com.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher, der nicht zu Unternehmenszwecken handelt, in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard zu persönlichen Zwecken und unentgeltlich erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe http://www.mpegla.com.

Nokia entwickelt entsprechend seiner Politik die Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

IN DEM DURCH DAS ANWENDBARE RECHT WEITESTGESTATTETEN UMFANG SIND NOKIA UND SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR DEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTEN ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER UNMITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

DER INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD SO PRÄSENTIERT, WIE ER AKTUELL VORLIEGT. NOKIA ÜBERNIMMT WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH STILLSCHWEIGEND IRGENDEINE GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT ODER VOLLSTÄNDIGKEIT DES INHALTS DIESES DOKUMENTS, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ES SEI DENN, ANWENDBARE GESETZE ODER RECHTSPRECHUNG SCHREIBEN ZWINGEND EINE HAFTUNG VOR. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Dienste kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler.

Dieses Gerät erfüllt die Richtlinie 2002/95/EG (RoHS) zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in Elektro- und Elektronikgeräten.

Dieses Gerät kann Komponenten, Techniken oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderen Ländern unterliegen. Eine Verbreitung, die Gesetze und Bestimmungen umgeht, ist untersagt.

Die Programme der Drittanbieter, die mit dem Gerät geliefert werden, wurden von Personen oder juristischen Personen erstellt oder stehen in deren Eigentum, die nicht mit Nokia verbunden sind oder sonst zu Nokia in einer Beziehung stehen. Nokia besitzt weder Urheberrechte noch andere geistige Eigentumsrechte an diesen Drittanbieterprogrammen. Als solches übernimmt Nokia weder irgendeine Verantwortung für den Endbenutzersupport oder die Funktionsfähigkeit dieser Programme noch für die in diesen Programmen und in diesem Material enthaltenen Informationen. Nokia übernimmt keine Garantie oder Gewährleistung für diese Drittanbieterprogramme. DURCH DIE NUTZUNG DER PROGRAMME AKZEPTIEREN SIE, DASS DIE PROGRAMME WIE BESEHEN OHNE GEWÄHRLEISTUNG ODER GARANTIE JEGLICHER ART, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, UND IM MAXIMAL ZULÄSSIGEN RAHMEN DES GELTENDEN GESETZES ZUR VERFÜGUNG GESTELLT WERDEN. WEITERHIN AKZEPTIEREN SIE, DASS WEDER NOKIA NOCH EIN MIT NOKIA VERBUNDENES UNTERNEHMEN EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG ÜBERNEHMEN, OB AUSDRÜCKLICH ODER STILLSCHWEIGEND, EINSCHLIESSLICH, JEDOCH NICHT BESCHRÄNKT AUF RECHTSMÄNGEL, TAUGLICHKEIT ODER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK, ODER DASS DIE PROGRAMME NICHT IRGENDWELCHE PATENTE, URHEBERRECHTE, MARKEN ODER SONSTIGE RECHTE DRITTER VERLETZEN.

9203338/Ausgabe 1 DE

Inhalt

Sicherheitshinweise

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



EINSCHALTEN
Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR
Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



STÖRUNGEN
Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



IN KRANKENHÄUSERN AUSSCHALTEN
Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in der Nähe medizinischer Geräte aus.



AN BORD EINES FLUGZEUGS AUSSCHALTEN
Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Mobile Geräte können Störungen in Flugzeugen verursachen.



AN TANKSTELLEN AUSSCHALTEN
Benutzen Sie das Gerät nicht an Tankstellen. Verwenden Sie es nicht in der Nähe von Kraftstoffen oder Chemikalien.



IN SPRENGGEBIETEN AUSSCHALTEN
Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Benutzen Sie das Gerät nicht in Sprenggebieten.



UMSICHTIG VERWENDEN
Halten Sie das Gerät in den vorgesehenen Positionen (siehe Produktdokumentation). Berühren Sie die Antenne nicht unnötig.



QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST
Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



ZUBEHÖR UND AKKUS
Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



WASSERDICHTIGKEIT
Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.



SICHERUNGSKOPIEN
Von allen im Gerät gespeicherten Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.



ANSCHLUSS AN ANDERE GERÄTE
Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



NOTRUFE
Stellen Sie sicher, dass die Telefonfunktion des Geräts eingeschaltet und betriebsbereit ist. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendigungstaste, um die Anzeige zu löschen und zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Geben Sie die Notrufnummer ein und drücken Sie anschließend auf die Anruftaste. Geben Sie Ihren Standort durch. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in GSM 900/1800-Netzen zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Beachten Sie bei der Nutzung der Funktionen in diesem Gerät alle geltenden Gesetze sowie die kulturellen Gepflogenheiten und verletzen Sie nicht die Privatsphäre und Rechte anderer. Dies schließt Urheberrechte ein.

Das Kopieren, Ändern, Übertragen oder Weiterleiten bestimmter Bilder sowie von Musik (einschließlich Klingeltönen) und anderen Inhalten kann aufgrund des Urheberrechtsschutzes verboten sein.



Warnung: Wenn Sie außer dem Wecker andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.

■ Netzdienste

Für die Verwendung des Mobiltelefons benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind spezielle Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen

Netzen können außerdem Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie Multimedia-Mitteilungen (MMS), Fern-Synchronisierung und Internetzugang über den Browser erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Mobilfunknetz.

Allgemeine Informationen

■ Zugriffscodes

Mit dem Sicherheitscode können Sie Ihr Telefon vor der Nutzung durch Unbefugte schützen.
Der werksseitig voreingestellte Code lautet 12345.

Mit dem PIN-Code, der im Lieferumfang der SIM-Karte enthalten ist, können Sie die SIM-Karte vor der Nutzung durch Unbefugte schützen. Der PIN2-Code wird u. U. mit der SIM-Karte geliefert und ist für bestimmte Dienste erforderlich. Wenn Sie den PIN- oder PIN2-Code drei Mal hintereinander falsch eingegeben haben, werden Sie zur Eingabe des PUK- oder PUK2-Codes aufgefordert. Wenn diese Codes nicht mit der SIM-Karte geliefert werden, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Die Modul-PIN benötigen Sie zum Zugreifen auf die Informationen im Sicherheitsmodul Ihrer SIM-Karte.

Die Signatur-PIN benötigen Sie u. U. für die digitale Signatur. Das Sperrkennwort ist zur Verwendung der Anrufsperre erforderlich.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Sicherheit*, um festzulegen, wie Ihr Telefon die Zugriffscodes und Sicherheitseinstellungen verwendet.

■ Nokia Support im Internet

Die neueste Version dieser Bedienungsanleitung sowie zusätzliche Informationen, Downloads und Dienste rund um Ihr Nokia Produkt finden Sie unter www.nokia.com/support oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

1. Erste Schritte

■ Installieren der SIM-Karte und des Akkus

Wenden Sie sich bezüglich Verfügbarkeit und weiterer Informationen über die Verwendung der SIM-Kartendienste an den Verkäufer Ihrer SIM-Karte. Dies kann der Diensteanbieter oder ein anderer Händler sein.

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

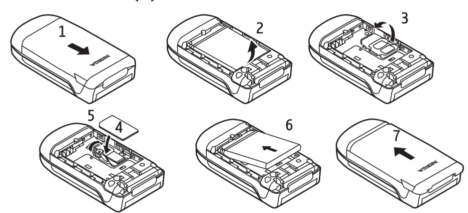


Hinweis: Schalten Sie das Mobiltelefon vor dem Abnehmen des Covers in jedem Fall aus und trennen Sie es vom Ladegerät und anderen Geräten. Vermeiden Sie es, elektronische Komponenten zu berühren, während Sie das Cover wechseln. Lagern und benutzen Sie das Gerät immer mit aufgesetztem Cover.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover des Telefons, indem Sie auf das Cover drücken und es nach oben vom Telefon schieben (1).

2. Entfernen Sie den Akku, indem Sie ihn wie abgebildet anheben (2).
3. Heben Sie den SIM-Kartenhalter an der Griffmulde des Telefons vorsichtig an und öffnen Sie das Cover (3).
4. Setzen Sie die SIM-Karte mit den Goldkontakten nach unten so ein, dass sich die abgeschrägte Ecke oben links befindet (4). Schließen Sie den SIM-Kartenhalter und drücken Sie ihn, bis er einrastet (5).
5. Legen Sie den Akku in das Akkufach ein (6).

6. Richten Sie das rückseitige Cover an der Rückseite des Telefons aus. Schieben Sie es nach unten, bis es einrastet (7).



■ Laden des Akkus

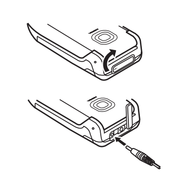


Warnung: Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben.

Prüfen Sie bei jedem Ladegerät, welche Modellnummer es hat, bevor Sie es zusammen mit diesem Gerät verwenden. Das Gerät ist für die Stromversorgung durch das Ladegerät AC-3 ausgelegt.

Das Gerät ist für die Verwendung mit dem Akku BL-4B ausgelegt.

Bitte erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

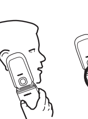


1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Öffnen Sie die Abdeckung am oberen Teil des Telefons.
3. Schließen Sie das Ladegerät an das Telefon an.

■ Normale Betriebsposition

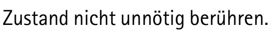
Ihr Gerät hat eine interne Antenne.





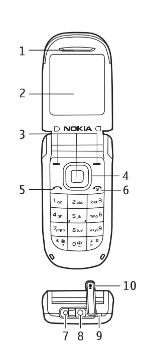


Hinweis: Wie bei jedem anderen Funkgerät sollten Sie die Antenne in aktivem Zustand nicht unnötig berühren. Vermeiden Sie es beispielsweise, die Antenne während eines Anrufs zu berühren. Das Berühren der Antenne während des Funkverkehrs beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



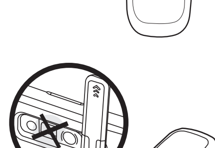
2. Ihr Telefon

■ Tasten und Teile



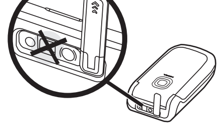
- Hörer (1)
- Hauptdisplay (2)
- Auswahltasten (3)
- Navi^{TM}-Taste (nachfolgend 4-Wege-Navigationstaste genannt) (4)
- Anruftaste (5)
- Beenden- und Ein-/Aus-Taste (6)
- Anschluss für das Ladegerät (7)
- Anschluss für Headset (8)

- Öse für den Trageriemen (9)
- Abdeckung für Anschlüsse (10)
- Mini-Display (11)
- Kameralinse (12)





Hinweis: Vermeiden Sie es, den Anschluss zu berühren. Dieser sollte nur von autorisiertem Servicepersonal verwendet werden.

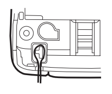




Warnung: Die 4-Wege-Navigationstaste dieses Geräts kann Nickel enthalten. Der fortdauernde Kontakt der Haut mit Nickel kann zu einer Nickelallergie führen.

■ Trageriemen

Entfernen Sie das rückseitige Cover und legen Sie den Trageriemen wie in der Abbildung gezeigt ein. Setzen Sie das rückseitige Cover wieder auf.

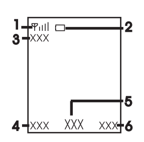


■ Ein- und Ausschalten des Telefons

Halten Sie zum Ein-/Ausschalten des Telefons die Ein-/Aus-Taste gedrückt. Weitere Informationen finden Sie unter Tasten und Teile, Seite 20.

■ Ausgangsanzeige

Wenn das Telefon betriebsbereit ist und Sie noch keine Zeichen eingegeben haben, befindet sich das Telefon in der Ausgangsanzeige:



Signalstärke des Mobilfunknetzes (1)

Ladezustand des Akkus (2)

Name des Netzes oder das Betreiberlogo (3)

Die linke Auswahltaste öffnet das Menü **Favoriten** (4). Damit können Sie die Funktionen in Ihrer persönlichen Liste der Schnellzugriffe anzeigen. Wählen Sie bei angezeigter Liste **Optionen** > *Optionen wählen* aus, um die Liste der verfügbaren Funktionen anzuzeigen, die Sie der Optionsliste hinzufügen können. Wählen Sie die Funktion *Ordnen* > **Versch.** sowie den Speicherort aus, um die Funktionen in der persönlichen Liste für Schnellzugriffe neu anzuordnen.

Menü (5) und *Namen* (6)

■ Demo-Modus

Sie können das Telefon einschalten, ohne dass eine SIM-Karte eingesetzt ist, indem Sie *Telefon ohne SIM-Karte starten?* bestätigen. Anschließend können Sie die Telefonfunktionen verwenden, für die keine SIM-Karte erforderlich ist.

Im Demo-Modus können Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierten offiziellen Notrufnummern getätigt werden.

■ Tastensperre

Wählen Sie **Menü** aus und drücken Sie kurz danach *****, um die Tastensperre zu aktivieren und so ein unbeabsichtigtes Betätigen der Tasten zu verhindern. Um einen Anruf bei aktiver Tastensperre entgegenzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie einen Anruf beenden oder abweisen, bleibt die Tastatur gesperrt. Wählen Sie zum Aufheben der Tastensperre **Freigabe** und drücken Sie kurz danach *****.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* > *Autom. Tastensperre* > *Ein*, damit die Tastatur nach einer festgelegten Zeitspanne automatisch gesperrt wird, wenn sich das Telefon in der Ausgangsanzeige befindet.

Wenn die Tastensperre aktiviert ist, können möglicherweise immer noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden.

3. Anruffunktionen

■ Tätigen und Beantworten eines Anrufs

Geben Sie die Telefonnummer einschließlich der Vorwahl ein. Falls erforderlich, geben Sie auch die internationale Vorwahl ein. Drücken Sie die Anruftaste, um die Nummer anzurufen. Wenn Sie die Hörer- oder Headset-Lautstärke während des Gesprächs anpassen möchten, drücken Sie rechts auf die 4-Wege-Navigationstaste, um die Lautstärke zu erhöhen, bzw. links, um sie zu verringern.

Um einen ankommenden Anruf zu beantworten, drücken Sie die Anruftaste. Drücken Sie die Beendentaste oder klappen Sie das Telefon zu, um den Anruf abzuweisen.

Wenn Sie ankommende Anrufe annehmen möchten, indem Sie die Klappe des Telefons öffnen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* > *Rufann. b. Aufklapp.* > *Ein*.

■ Kurzwahl

Wenn Sie einer Nummer eine Kurzwahltaste zuweisen möchten, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Kurzwahl*, blättern Sie zur gewünschten Kurzwahlnummer und wählen Sie *Zuweisen*. Geben Sie die gewünschte Telefonnummer ein oder wählen Sie *Suchen*, um eine Telefonnummer aus Ihrem Telefonbuch auszuwählen.

Wählen Sie zum Aktivieren der Kurzwahlfunktion **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* > *Kurzwahl* > *Ein*.

Wenn Sie von der Ausgangsanzeige aus mithilfe der Kurzwahltasten einen Anruf tätigen möchten, halten Sie die gewünschte Zifferntaste mehrere Sekunden gedrückt.

■ Lautsprecher

Falls verfügbar, können Sie **Lautspr.** oder **Normal** auswählen, um während eines Anrufs den Lautsprecher bzw. den Hörer des Telefons zu verwenden.



Warnung: Halten Sie das Gerät bei Verwendung des Lautsprechers nicht ans Ohr, da die Lautstärke sehr hoch sein kann.

4. Texteingabe

Zum Eingeben von Text können Sie die Texteingabe mit automatischer Worterkennung ( ) oder die herkömmliche Texteingabe ( ) nutzen. Drücken Sie bei Verwendung der herkömmlichen Texteingabe die entsprechende Zifferntaste (1 bis 9) so oft, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird. Um während der Eingabe die automatische Worterkennung ein- oder auszuschalten, halten Sie **#** gedrückt und wählen Sie *Wörterbuch ein* oder *Wörterbuch aus*.

Um bei der Texteingabe mit der automatischen Worterkennung das gewünschte Wort einzugeben, drücken Sie für jeden Buchstaben die entsprechende Taste einmal. Wenn das gewünschte Wort angezeigt wird, drücken Sie **0** und geben Sie das nächste Wort ein. Um ein anderes Wort auszuwählen, drücken Sie wiederholt *****, bis das gewünschte Wort angezeigt wird. Wenn hinter dem Wort ein Fragezeichen (?)

angezeigt wird, ist das Wort nicht im Wörterbuch vorhanden. Um dem Wörterbuch ein Wort hinzuzufügen, wählen Sie **Buchstab.**, geben Sie das Wort (über die herkömmliche Texteingabe) ein und wählen Sie **Speichern** aus.

Tipps zum Schreiben von Text: Um ein Leerzeichen einzufügen, drücken Sie **0**. Um schnell zwischen den verschiedenen Texteingabemethoden zu wechseln, drücken Sie wiederholt **#**, bis oben auf dem Display das entsprechende Symbol angezeigt wird. Um eine Ziffer einzufügen, halten Sie die entsprechende Zifferntaste gedrückt. Um bei der herkömmlichen Texteingabe eine Liste mit Sonderzeichen anzuzeigen, drücken Sie *****. Bei Verwendung der automatischen Worterkennung halten Sie ***** gedrückt.

5. Menüfunktionen

Die Funktionen des Telefons sind in Menüs eingeteilt. An dieser Stelle sind nicht alle Menüfunktionen und Optionen aufgeführt.

Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** und anschließend das gewünschte Menü und Untermenü. Wählen Sie **Ende** oder **Zurück**, um die aktuelle Menüebene zu verlassen. Drücken Sie die Beendentaste, um direkt zur Ausgangsanzeige zurückzukehren. Um die Menüansicht zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Optionen** > *Hauptmenü Ansicht* > *Liste* oder *Gitter*.

■ Mitteilungen



Die Mitteilungsdienste können nur dann verwendet werden, wenn sie von Ihrem Netz oder Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden.



Hinweis: Ihr Gerät kann anzeigen, dass die Mitteilung von Ihrem Gerät an die gespeicherte Nummer der Kurzmitteilungszentrale gesendet wurde. Ihr Gerät kann jedoch nicht anzeigen, ob die Mitteilung bei der beabsichtigten Zieladresse empfangen wurde. Für weitere Informationen zu Nachrichtendiensten wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.



Wichtig: Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Einstellungen für Text- und Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Kurzmitteilungen* > *Mitteilungszentralen*. Wenn Ihre SIM-Karte mehrere Kurzmitteilungszentralen unterstützt, wählen Sie die gewünschte Zentrale aus oder fügen Sie sie hinzu.

Möglicherweise müssen Sie die Nummer der Zentrale von Ihrem Diensteanbieter erfragen.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *Multimedia-Mitteil.* und anschließend aus den folgenden Einstellungen:

MMS.-Empf. zulassen: Wählen Sie *Nein*, *Ja* oder *Im Heimatnetz* aus, um den Multimedia-Dienst zu verwenden.

Konfigurationseinst.: Wählen Sie den Standard-Diensteanbieter für den Empfang von Multimedia-Mitteilungen aus. Wählen Sie *Account* aus, um die vom Diensteanbieter bereitgestellten Konten anzuzeigen und das gewünschte Konto auszuwählen. Sie können die Einstellungen als Konfigurationsmitteilung von Ihrem Diensteanbieter erhalten.

Werbung zulassen: Gibt an, ob der Empfang von Mitteilungen zugelassen werden soll, die als Werbung definiert sind. Diese Einstellung wird nicht angezeigt, wenn *MMS.-Empf. zulassen* auf *Nein* gesetzt ist.

MMS-Erstellungsmod. > Beschränkt: Stellt das Telefon so ein, dass Inhalte einer Multimedia-Mitteilung, die möglicherweise vom Netzwerk oder dem empfangenden Gerät nicht unterstützt werden, nicht zugelassen werden. Wählen Sie *Unbeschränkt*, um solche Inhalte zuzulassen. Es ist aber möglich, dass das empfangende Gerät die Mitteilung nicht korrekt empfängt.

Bildgr. (beschränkt) oder *Bildgr. (unbeschrän.)*: Zum Festlegen der Größe eines Bildes, das in eine Multimedia-Mitteilung eingefügt werden kann, wenn *MMS-Erstellungsmod.* auf *Beschränkt* oder *Unbeschränkt* eingestellt ist.

Kurzmitteilungen

Das Gerät unterstützt das Versenden von Kurzmitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr aufeinander folgenden Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Ein Zähler im oberen Bereich des Displays zeigt die Gesamtanzahl der verbleibenden Zeichen und die Anzahl der für den Versand benötigten Kurzmitteilungen an. So bedeutet zum Beispiel "673/2", dass noch 673 Zeichen zur Verfügung stehen und dass die Mitteilung als zwei Mitteilungen versendet wird.

Ein blinkendes Symbol weist darauf hin, dass der Kurzmitteilungsspeicher voll ist. Sie müssen einige der alten Mitteilungen löschen, um neue Mitteilungen empfangen zu können.

Multimedia-Mitteilungen

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann je nach Empfangsgerät variieren.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Eine Multimedia-Mitteilung kann Text, Bilder und Soundclips enthalten.

Erstellen einer Kurz- oder Multimedia-Mitteilung

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Mitteilung*. Um Empfänger einzugeben, blättern Sie zum Feld *An:*. Geben Sie die Nummer des Empfängers ein oder wählen Sie **Hinzufüg.**, um Empfänger aus den verfügbaren Optionen

auszuwählen. Um weitere Empfänger als Cc- oder Bcc-Empfänger hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > *Empfänger hinzufüg.* > *Cc* oder *Bcc*. Gehen Sie zum Eingeben des Mitteilungstexts zum Feld *Text:* und geben Sie den Text ein. Wenn Sie einen Betreff für die Mitteilung hinzufügen möchten, wählen Sie **Optionen** > *Betreff hinzufügen* und geben Sie den Betreff ein. Um Inhalte an eine Mitteilung anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > *Objekt hinzufügen* und den gewünschten Typ des Anhangs aus. Drücken Sie zum Senden der Mitteilung auf die Anruftaste.

Der Mitteilungstyp wird je nach Inhalt der Mitteilung automatisch geändert. Folgende Vorgänge können dazu führen, dass sich der Mitteilungstyp von einer Kurzmitteilung in eine Multimedia-Mitteilung ändert (Aufzählung nicht vollständig):

Anhängen einer Datei an die Mitteilung

Anfordern eines Sendeberichts

Einstellen der Wichtigkeit der Mitteilung auf hoch oder niedrig

Hinzufügen eines Cc- oder Bcc-Empfängers bzw. eines Betreffs

Wenn sich der Mitteilungstyp in eine Multimedia-Mitteilung ändert, zeigt das Telefon möglicherweise kurzzeitig *Mitteilung in MMS geändert* an und die Überschrift im Bearbeitungsfenster ändert sich in *Neue Multimedia-Mitteilung*. Überprüfen Sie anhand der Überschrift, um welchen Mitteilungstyp es sich handelt.

Diensteanbieter erheben möglicherweise unterschiedliche Gebühren für die verschiedenen Mitteilungstypen. Informieren Sie sich dazu bei Ihrem Diensteanbieter.

Flash-Mitteilungen

Flash-Mitteilungen (Netzdienst) sind Kurzmitteilungen, die sofort angezeigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Flash-Mitteilung*.

Instant-Mitteilungen

Um mithilfe von Instant-Messaging (IM) (Netzdienst) kurze, einfache Textmitteilungen an Online-Benutzer senden zu können, müssen Sie sich bei einem entsprechenden Dienst anmelden und dort einloggen. Wenden Sie sich für nähere Informationen an Ihren Diensteanbieter.



Hinweis: Je nach Ihrem IM-Dienst können Sie möglicherweise nicht auf alle in dieser Bedienungsanleitung beschriebenen Funktionen zugreifen und einige Symbole und Anzeigetexte können von den hier gezeigten abweichen.

Um sich mit dem Dienst zu verbinden, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Chat*. Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Verbindung und das Konto aus und geben Sie dann den Benutzernamen und das Kennwort ein.

Wählen Sie **Optionen** aus, sobald Sie mit dem Dienst verbunden sind. Die folgenden Optionen können verfügbar sein:

Namen hinzufügen: Hinzufügen von Kontakten in Ihr Adressbuch

Gruppen (sofern vom Netzwerk unterstützt): Anzeigen einer Liste mit öffentlichen Gruppen und Suche bzw. Erstellen von Gruppen

Suchen: Suchen nach Benutzern oder Gruppen

Gespeich. Gespräche: Anzeigen gespeicherter Chat-Verläufe

Wenn Sie mit dem Dienst verbunden sind, wird in einer Statuszeile Ihr Status angezeigt (auch für andere sichtbar): *Mein Status: Online*, *Status: Beschäftigt* oder *Status: Offlinestat.* Wählen Sie zum Ändern Ihres Status **Ändern**.

Ihre Kontakte sind entsprechend ihrem Status in *Online* und *Offline*-Ordnern gruppiert. Mitteilungen oder Einladungen, die während einer aktiven IM-Sitzung eingehen, werden im Ordner *Gespräche* gespeichert. Um einen Ordner zu öffnen oder zu schließen, blättern Sie zu diesem Ordner und drücken Sie rechts oder links auf die 4-Wege-Navigationstaste.

Zeigt eine neue Gruppenmitteilung an.

Zeigt eine bereits gelesene Gruppenmitteilung an.

Zeigt eine neue Instant-Mitteilung an.

Zeigt eine bereits gelesene Instant-Mitteilung an.

Zeigt eine Einladung an.

Zum Starten einer Konversation blättern Sie zum gewünschten Kontakt im Online- oder Offline-Ordner und wählen Sie **Chat**.

Wenn Sie in der Ausgangsanzeige eine Instant-Mitteilung oder eine Einladung erhalten, wählen Sie **Lesen** aus, um sie zu lesen. Wenn Sie eine Mitteilung lesen und darauf antworten möchten, drücken Sie die entsprechenden Zifferntasten zur Texteingabe und anschließend die Anruftaste, um die Antwort zu versenden. Wenn Sie eine Einladung lesen und sie annehmen möchten, wählen Sie **OK**. Um sie abzulehnen, wählen Sie **Optionen** > *Ablehnen*.

Wenn Sie während einer aktiven Sitzung die Konversation speichern möchten, wählen Sie **Optionen** > *Gespräch speichern*.

Wenn Sie Mitteilungen von einem bestimmten Kontakt sperren möchten, blättern Sie zu diesem Kontakt und wählen Sie **Optionen** > *Namen sperren*. Wenn Sie einen Ordner geöffnet haben und die Sperrung eines bestimmten Kontakts aufheben möchten, wählen Sie **Optionen** > *Sperrliste*, blättern Sie zu dem entsprechenden Kontakt und wählen Sie **Freigeben**.

Audio-Mitteilungen

Sie können den Multimedia-Mitteilungsdienst nutzen, um eine Sprachmitteilung zu erstellen und zu senden. Um die Audio-Mitteilungsfunktion verwenden zu können, muss der Multimedia-Mitteilungsdienst aktiviert sein.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *Audiomitteilung*. Die Aufnahmefunktion wird geöffnet. Wenn Sie mit der Aufzeichnung einer Audio-Mitteilung fertig sind, geben Sie die Telefonnummer des Empfängers in das Feld *An:* ein,

um die Mitteilung zu senden. Um eine Telefonnummer aus *Adressbuch* abzurufen, wählen Sie **Hinzufüg.** > *Kontakte*. Um die verfügbaren Optionen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen**.

Wenn Ihr Telefon Audio-Mitteilungen empfängt, wählen Sie **Wiederg.** aus, um die Mitteilung zu öffnen. Wenn Sie mehrere Mitteilungen empfangen haben, wählen Sie **Zeigen** > **Wiederg.** aus. Wenn Sie die Mitteilung später abspielen möchten, wählen Sie **Ende**. Wählen Sie **Optionen**, um die verfügbaren Optionen anzuzeigen. Die Audio-Mitteilung wird standardmäßig über den Hörer abgespielt. Wählen Sie **Optionen** > *Lautsprecher* aus, um die Mitteilung über den Lautsprecher wiederzugeben.

Sprachmitteilungen

Die Sprachmailbox ist ein Netzdienst, für den Sie sich unter Umständen anmelden müssen. Die Nummer der Sprachmailbox und genauere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Sprachmitteil.* aus.

E-Mail-Anwendung

Die E-Mail-Anwendung verwendet eine GPRS-Verbindung (Netzdienst), mit der Sie über Ihr Telefon auf Ihr kompatibles E-Mail-Konto zugreifen können. Bevor Sie E-Mails senden und abrufen können, müssen Sie gegebenenfalls ein E-Mail-Konto einrichten und die erforderlichen Einstellungen festlegen. Möglicherweise erhalten Sie die E-Mail-Konfigurationseinstellungen als Konfigurationsmitteilung. Ihr Telefon unterstützt POP3- und IMAP4-E-Mail-Server.

Zum Erstellen eines E-Mail-Kontos wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* aus und blättern dann zu *E-Mail-Postfach*. Wählen Sie dann **Optionen** > *Postfach hinzufügen* > *E-Mail-Assistent*, *Manuell erstellen* oder *Gespeich. Einst. verw.* aus.

Auf die E-Mail-Einstellungen können Sie zugreifen, indem Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen* auswählen.

Wählen Sie zum Schreiben einer E-Mail **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteil. verfassen* > *E-Mail-Mitteilung*. Um eine Datei an die E-Mail anzuhängen, wählen Sie **Optionen** > *Objekt hinzufügen*. Drücken Sie zum Senden der E-Mail auf die Anruftaste. Wählen Sie das gewünschte Konto aus (falls erforderlich).

Um E-Mails abzurufen, wählen Sie **Menü** > *Mitteilungen* > *Mitteilungseinst.* > *E-Mail-Mitteilungen* > *Postfächer bearbeit.* sowie die gewünschte Mailbox aus und wählen Sie dann

Downl. Einstellungen > *Abrufmodus* > *Nur Kopfzeilen*, *Gesamte E-Mail* oder *Nur E-Mail-Text* (nur für IMAP4-Server).

Wählen Sie zum Download **Menü** > *Mitteilungen* und die gewünschte Mailbox aus. Bestätigen Sie ggf. die Frage nach dem Verbindungsaufbau.

Wenn der Abrufmodus auf *Nur Kopfzeilen* eingestellt ist, markieren Sie zum Herunterladen der gesamten E-Mail die Überschrift der gewünschten E-Mail in der Mailbox und wählen Sie **Optionen** > *Markierte abrufen*.

■ Adressbuch

Sie können Namen und Telefonnummern im Telefonspeicher oder im Speicher der SIM-Karte speichern. Im Telefonspeicher können Adressbucheinträge mit Telefonnummern und Textnotizen gespeichert werden. Namen und

Telefonnummern, die auf der SIM-Karte gespeichert sind, werden durch das Symbol gekennzeichnet.

Um nach einem Adressbucheintrag zu suchen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Suchen*. Blättern Sie durch die Liste der Adressbucheinträge oder geben Sie den ersten Buchstaben des gesuchten Namens ein. Um einen neuen Eintrag hinzuzufügen, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Neuer Eintrag*. Wenn Sie dem Eintrag weitere Informationen hinzufügen möchten, stellen Sie sicher, dass als Speicher entweder *Telefon* oder *Telefon u. SIM-Karte* ausgewählt ist. Blättern Sie zu dem Namen, zu dem Sie eine neue Nummer oder eine neue Textnotiz hinzufügen möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Detail hinzufügen*.

Um einen Adressbucheintrag zu kopieren, wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Namen* > **Optionen** > *Kontakt kopieren*. Sie können Namen und Telefonnummern vom Telefonspeicher in den Speicher der SIM-Karte kopieren und umgekehrt. Im Speicher der SIM-Karte können Namen in Verbindung mit einer Telefonnummer gespeichert werden.

Sie können die persönlichen Daten einer Person als Visitenkarte an ein kompatibles Gerät senden bzw. von einem kompatiblen Gerät empfangen, das den vCard-Standard unterstützt. Um eine Visitenkarte zu senden, suchen Sie nach dem Adressbucheintrag, dessen Informationen Sie senden möchten, und wählen Sie **Details** > **Optionen** > *Visitenkarte senden* > *Via multimedia*, *Via SMS* oder *Via Bluetooth*. Wenn Sie eine Visitenkarte empfangen und diese im Telefonspeicher speichern möchten, wählen Sie **Zeigen** > **Speichern**. Um die empfangene Visitenkarte zu verwerfen, wählen Sie **Ende** > **Ja**.

Wählen Sie **Menü** > *Adressbuch* > *Einstellungen* und anschließend aus den folgenden Optionen aus:

Verwendet. Speicher: Auswählen der SIM-Karte oder des Telefonspeichers für Adressbucheinträge

Adressbuchansicht: Auswählen des Anzeigeformats für Namen und Telefonnummern im Adressbuch

Speicherstatus: Anzeigen der Speicherauslastung

■ Anrufprotokoll

Das Telefon registriert Anrufe in Abwesenheit, angenommene und getätigte Anrufe, wenn diese Funktionen vom Netz unterstützt werden und das Telefon eingeschaltet ist und sich im Dienstbereich des Netzes befindet.

Sie können das Datum und die Uhrzeit des Anrufs anzeigen, die Telefonnummer bearbeiten oder aus der Liste löschen, die Nummer unter *Adressbuch* speichern oder eine Mitteilung an die Nummer senden.

Um Informationen zu Ihren Anrufen anzuzeigen, wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Anrufe in Abwes.*, *Angenomm. Anr.* oder *Gewählte Rufnr.*. Um die letzten entgangenen, empfangenen und getätigten Anrufe in chronologischer Reihenfolge anzuzeigen, wählen Sie *Anrufprotokoll*. Um die Adressbucheinträge anzuzeigen, an die Sie in letzter Zeit Mitteilungen versendet haben, wählen Sie *Mitt.empfänger*.

Wählen Sie **Menü** > *Protokoll* > *Gesprächsdauer*, *Paketdatenzähl.* oder *Paketdat.zeitm.*, um ungefähre Angaben zu Ihren letzten Gesprächen anzuzeigen.



Hinweis: Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsrundung, Steuern usw. variieren.

Wählen Sie zum Löschen der Anruflisten *Protok.list. lösch.* aus. Dieser Vorgang kann nicht rückgängig gemacht werden.

■ Einstellungen



In diesem Menü können Sie verschiedene Telefoneinstellungen anpassen. Um einige der Menüeinstellungen auf ihren ursprünglichen Wert zurückzusetzen, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Werkseinst. wd.* aus.

Profile

Ihr Telefon besitzt verschiedene Einstellungsgruppen, so genannte Profile, deren Klingeltöne Sie für bestimmte Ereignisse und Umgebungen anpassen können.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Profile*, das gewünschte Profil und *Aktivieren*, um das ausgewählte Profil zu aktivieren, *Ändern*, um das Profil anzupassen oder *Zeiteinstellung*, um eine Ablaufzeit für das aktive Profil einzustellen. Wenn der für das Profil eingestellte Zeitraum abläuft, wird das vorhergehende Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert.

Signaleinstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Ruftöne u. Sign.* und ändern Sie die verfügbaren Optionen für das aktive Profil. Ihr Telefon unterstützt Klingeltöne im MP3-Format. Sie können auch Ihre Aufzeichnungen als Klingeltöne einstellen.

Wählen Sie *Anrufsignal für:*, wenn das Telefon nur bei Anrufen von Telefonnummern klingeln soll, die einer bestimmten Anrufergruppe zugeordnet sind.

Persönliche Schnellzugriffe

Mithilfe der Liste der persönlichen Schnellzugriffe können Sie schnell auf häufig verwendete Funktionen des Telefons zugreifen. Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Pers. Schnellzug.* und anschließend aus den folgenden Optionen aus:

Rechte Auswahltaste oder *Linke Auswahltaste*: Zuordnen einer Telefonfunktion zur rechten oder linken Auswahltaste

Navigationstaste: Schnellzugrifffunktionen für die 4-Wege-Navigationstaste. Blättern Sie zur gewünschten Navigationstaste und wählen Sie **Ändern** oder **Zuweisen** und dann eine Funktion aus der Liste aus.

Anruf- und Telefoneinstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Anrufe* und anschließend aus den folgenden Optionen aus:

Rufumleitung (Netzdienst): Umleiten ankommender Anrufe. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Automat. Wahlwdh. > *Ein*: Aktivieren von bis zu zehn Wahlwiederholungen nach einem erfolglosen Anrufversuch

Anklopfen > *Aktivieren*: Anklopfen während eines aktiven Anrufs zulassen (Netzdienst)

Eigene Nr. senden: Aktivieren oder Deaktivieren der Übertragung Ihrer Rufnummer (Netzdienst)

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Telefon* und anschließend aus den folgenden Optionen aus:

Spracheinstellungen > *Display-Sprache*: Einstellen der auf dem Display Ihres Telefons verwendete Sprache

Aktion b. Zuklappen > *Standby aktivieren*: Anzeigen der Ausgangsanzeige beim Zuklappen des Telefons. Anwendungen, die im Hintergrund laufen können, sind davon nicht betroffen.

Display-Einstellungen

Wählen Sie zum Senken der Akkubelastung **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* > *Energiesparmodus* > *Ein*. Eine Digitaluhr wird angezeigt, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde.

Wählen Sie zum Senken der Akkubelastung im Ruhezustand **Menü** > *Einstellungen* > *Großes Display* > *Schlafmodus* > *Ein*. Das Display schaltet sich aus, wenn über einen bestimmten Zeitraum keine Funktion des Telefons verwendet wurde.

Um die Einstellungen des Mini-Displays zu ändern, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Kleines Display*.

Uhrzeit- und Datumseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Datum u. Uhrzeit*. Um das Datum und die Uhrzeit einzustellen, wählen Sie *Dat.- u. Uhrzeiteinst.* aus. Um die Anzeigeformate für das Datum und die Uhrzeit einzustellen, wählen Sie *Dat.- u. Uhrzeitform.* aus. Wählen Sie *Datum/Uhrz. autom.* (Netzdienst), um das Telefon so einzustellen, dass das Datum und die Uhrzeit entsprechend der aktuellen Zeitzone automatisch aktualisiert werden.

Verbindungen

Bluetooth Funktechnik

In einigen Ländern können Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Geräten gelten. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler und den zuständigen Behörden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0. Folgende Profile werden unterstützt: Handsfree (HFP), Object Push (OPP), File Transfer (FTP), Dial-up Networking (DUN), Synchronization (SYNC) und Serial Port (SPP). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die ordnungsgemäße Kommunikation mit anderen Geräten mit Bluetooth Funktechnik zu gewährleisten. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Möglicherweise gelten an manchen Orten Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Bluetooth Funktechnik. Informieren Sie sich bei den zuständigen Behörden oder Ihrem Diensteanbieter.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen auch bei Verwendung im Hintergrund den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Bluetooth Funktechnik ermöglicht die Verbindung zu einem kompatiblen Bluetooth Gerät im Umkreis von 10 Metern. Da Geräte mit Bluetooth Funktechnik mithilfe von Funkwellen kommunizieren, ist kein

direkter Sichtkontakt zwischen dem Telefon und dem anderen Gerät erforderlich. Die Verbindung kann jedoch durch Hindernisse wie Wände oder andere elektronische Geräte gestört werden.

Einrichten einer Bluetooth Verbindung

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Bluetooth* und anschließend aus den folgenden Optionen aus:

Bluetooth > *Ein* oder *Aus*: Aktivieren bzw. Deaktivieren der Bluetooth Funktion. zeigt an, dass die Bluetooth Funktion aktiviert ist.

Audio-Zubehör such.: Suchen nach kompatiblen Bluetooth Audiogeräten

Gekoppelte Geräte: Suchen nach beliebigen Bluetooth Geräten im Funkbereich. Wählen Sie **Neu**, um alle im Funkbereich befindlichen Bluetooth Geräte aufzulisten. Wählen Sie ein Gerät aus und wählen Sie dann **Koppeln**. Geben Sie einen zuvor vereinbarten Bluetooth

Passcode auf dem Gerät ein (bis zu 16 Zeichen), um das Gerät mit Ihrem Telefon zu verknüpfen. Die Eingabe des Passcodes ist nur beim ersten Verbindungsaufbau zu diesem Gerät erforderlich. Ihr Telefon stellt eine Verbindung zu dem Gerät her und Sie können mit der Datenübertragung beginnen.

Aktive Geräte: Prüfen der Aktivität der Bluetooth Verbindung

Sichtbark. meines Tel. oder *Name meines Telef.*: Definieren der Anzeige Ihres Telefons auf anderen Geräten

Zur Erhöhung der Sicherheit schalten Sie die Bluetooth Funktion ab oder stellen Sie **Sichtbark. meines Tel.** auf **Verborgen** ein. Akzeptieren Sie Bluetooth Anfragen nur von Personen, mit denen Sie dies vereinbart haben.

GPRS

GPRS (General Packet Radio Service, Netzdienst) ist eine Datenübertragungsart, die den drahtlosen Zugang zu Datennetzen wie dem Internet ermöglicht. GPRS kann für MMS, die Nutzung von Internetseiten und das Herunterladen von Java-Anwendungen verwendet werden.

Erkundigen Sie sich zur Nutzung von GPRS bei Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter bezüglich der Verfügbarkeit und Anmeldung für den GPRS-Dienst. Speichern Sie die GPRS-Einstellungen für alle über GPRS genutzten Anwendungen. Informationen zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Paketdaten* > *Paketdatenverbind.* aus. Wählen Sie *Immer online*, um das Telefon so einzustellen, dass es sich automatisch bei einem GPRS-Netz registriert,

wenn Sie das Telefon einschalten. Wählen Sie *Bei Bedarf*, damit die GPRS-Registrierung und -Verbindung bei Verwendung eines GPRS-Programms nach Bedarf hergestellt und beendet wird.

Datenübertragung

Ihr Telefon ermöglicht die Übertragung von Daten (z. B. Kalenderdaten, Adressbuchdaten und Notizen) an einen kompatiblen PC, andere kompatible Geräte oder einen entfernten Internetserver (Netzdienst).

Kontaktliste für Datenübertragung

Um auf Ihrem Telefon gespeicherte Daten zu kopieren oder zu synchronisieren, müssen der Name des Geräts und die entsprechenden Einstellungen in der Kontaktliste für die Datenübertragung gespeichert sein.

Um einen neuen Kontakt für die Datenübertragung zur Liste hinzuzufügen (z. B. ein Mobiltelefon), wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertrag.* > **Optionen** > *Übertrag.adr. hinzuf.* > *Synchronisation* oder *Kopieren* und geben Sie die Einstellungen dem Übertragungstyp entsprechend ein.

Datenübertragung zu einem kompatiblen Gerät

Wählen Sie Bluetooth Funktechnik für die Synchronisierung. Das andere Gerät muss für den Datenempfang aktiviert sein.

Um die Datenübertragung zu starten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertrag.* und den gewünschten Kontakt aus der Liste außer *Server-Synchron.* bzw. *PC-Synchronisat.* aus. Je nach Einstellung werden die ausgewählten Daten kopiert oder synchronisiert.

Synchronisierung mit einem kompatiblen PC

Um Kalender-, Notiz- oder Adressbuchdaten zu synchronisieren, müssen Sie die Nokia PC Suite Software Ihres Telefons auf dem PC installieren. Verwenden Sie Bluetooth Funktechnik für die Synchronisierung und starten Sie die Synchronisierung vom PC aus.

Synchronisierung über einen Server

Um einen entfernten Internetserver nutzen zu können, müssen Sie sich für einen Synchronisierungsdienst anmelden. Weitere Informationen und Angaben zu den erforderlichen Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um die Synchronisierung von Ihrem Telefon aus zu starten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Verbindungen* > *Datenübertragung* > *Server-Synchron.* aus.

Zubehöreinstellungen

Das kompatible Zubehörteil wird nur aufgeführt, wenn es an das Telefon angeschlossen ist oder war.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Zubehör* und das verfügbare Zubehörteil. Sofern verfügbar, können Sie *Autom. Rufannahme* auswählen, um einzustellen, dass das Telefon eingehende Anrufe automatisch annimmt. Wenn *Anrufsignal* auf *Einzelton* oder *Aus* eingestellt ist, wird die automatische Rufannahme nicht verwendet.

Konfigurationseinstellungen

Für einige Netzdienste müssen Sie die Konfigurationseinstellungen auf Ihrem Telefon vornehmen. Sie können die Einstellungen von Ihrer SIM-Karte abrufen, von einem Diensteanbieter als Konfigurationsmitteilung erhalten oder manuell eingeben.

Wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* und anschließend aus folgenden Optionen aus:

Standardkonfig.einst.: Anzeigen der im Telefon gespeicherten Liste mit Diensteanbietern (der Standard-Diensteanbieter ist hervorgehoben)

Stand. i. all. Prog. akt.: Aktivieren der Einstellungen des Standardanbieters in den Anwendungen

Bevorz. Zugangspkt.: Auswählen eines anderen Zugangspunkts. Normalerweise wird der Zugangspunkt Ihres bevorzugten Netzbetreibers verwendet.

Support-Seite öffnen: Herunterladen der Konfigurationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter

Um die Einstellungen manuell einzugeben, anzuzeigen und zu bearbeiten, wählen Sie **Menü** > *Einstellungen* > *Konfiguration* > *Eig. Konfigurat.einst.* aus.

■ Betreibermenü

Über dieses Menü können Sie auf Dienste zugreifen, die von Ihrem Netzbetreiber bereitgestellt werden. Dieses Menü richtet sich nach Ihrem Betreiber. Der Name und das Symbol hängen vom Netzbetreiber ab. Der Netzbetreiber kann dieses Menü unter Verwendung einer Dienstmitteilung aktualisieren. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber.

■ Galerie



In diesem Menü können Sie Themen, Grafiken, Aufzeichnungen und Töne verwalten. Diese Dateien sind in Ordnern zusammengefasst.

Das Telefon unterstützt zum Schutz empfangener Inhalte ein Digital Rights Management-System (DRM). Prüfen Sie stets die Nutzungsrechte aller Inhalte und Aktivierungsschlüssel, bevor Sie diese empfangen, da für sie Gebühren erhoben werden können.

Wählen Sie **Menü** > *Galerie* > *Themen*, *Grafiken*, *Töne*, *Musikdateien*, *Aufnahmen* und *Empf. Dateien*.

■ Medien

Kamera und Video



Sie können mit der eingebauten Kamera Bilder und Video-Clips aufnehmen.

Fotografieren

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 640 x 480 Pixel.

Um die Fotofunktion zu verwenden, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera*. Bei aktivierter Videofunktion drücken Sie links oder rechts auf die 4-Wege-Navigationstaste. Um ein Bild aufzunehmen, wählen Sie **Auslöser**.

Wählen Sie **Optionen**, um bei unzureichender Beleuchtung *Nachtmodus ein* zu aktivieren, *Selbstauslöser*, um den Selbstauslöser einzustellen, *Bildfolge ein*, um Bilder in schneller Folge aufzunehmen oder *Einstellungen* > *Bildvorschau-Dauer*, um den Vorschaumodus und die Vorschauzeit einzustellen.

Aufnehmen von Video-Clip

Um die Videofunktion zu verwenden, wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera* > **Optionen** > *Video*. Bei aktivierter Kamerafunktion drücken Sie links oder rechts auf die 4-Wege-Navigationstaste. Wählen Sie zum Starten der Videoaufnahme **Aufnehm.** aus. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**, um die Aufnahme fortzusetzen **Fortfahr.** und um die Aufnahme zu beenden **Stopp**.

Zum Einstellen der möglichen Videolänge wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Kamera* > **Optionen** > *Einstellungen* > *Länge der Videoclips*.

Sprachaufzeichnung

Sie können Gesprochenes, Geräusche oder einen aktiven Anruf aufzeichnen. Diese Funktion ist nützlich, wenn Sie z. B. einen Namen und eine Telefonnummer zum späteren Notieren aufzeichnen möchten.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Sprachaufzeich.* und die virtuelle Aufnahmetaste auf dem Display, um die Sprachaufnahme zu starten. Um während eines Anrufs mit der Aufnahme zu beginnen, wählen Sie **Optionen** > *Aufnehmen*. Wenn Sie einen Anruf aufzeichnen, halten Sie das Telefon wie gewöhnlich ans Ohr. Die Aufzeichnung wird unter *Galerie* > *Aufnahmen* gespeichert. Wenn Sie die letzte Aufnahme abspielen möchten, wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufn. wiedg.* aus. Um die letzte Aufnahme als Multimedia-Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > *Letzte Aufn. senden*.

Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit es ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.



Warnung: Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Wenn Sie Ihr Gehör ständig hoher Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden.

Wählen Sie **Menü** > *Medien* > *Radio* oder halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste ***** gedrückt.

Wenn Sie bereits Radiosender gespeichert haben, blättern Sie nach oben oder unten, um die Sender zu wechseln, oder drücken Sie die Zifferntaste, die dem Speicherplatz des gewünschten Senders entspricht.

Um nach einem benachbarten Sender zu suchen, halten Sie die linke bzw. die rechte Navigationstaste gedrückt.

Um den Sender zu speichern, den Sie gerade eingestellt haben, wählen Sie **Optionen** > *Sender speichern*.

Wählen Sie zum Einstellen der Lautstärke **Optionen** > *Lautstärke*.

Um das Radio im Hintergrund weiterlaufen zu lassen, drücken Sie die Beendentaste. Um das Radio auszuschalten, halten Sie die Beendentaste mehrere Sekunden lang gedrückt.

■ Organizer

Wecker, Kalender und Aufgabenliste



Um den Wecker zu verwenden, wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Wecker* und anschließend aus den folgenden Optionen aus:

Wecker: Ein- oder Ausschalten des Weckrufs

Weckzeit: Festlegen der Uhrzeit des Weckrufs

Wiederholen: Festlegen bestimmter Tage für den Weckruf

Weckton: Auswählen oder Anpassen des Wecktons

Zeit f. Schlummerfunk.: Festlegen der Zeit für die Schlummerfunktion

Es ertönt ein Signal und auf dem Display blinkt neben der Meldung *Weckzeit!* die aktuelle Uhrzeit, auch wenn das Telefon ausgeschaltet ist. Wählen Sie **Stopp**, um den Alarm auszuschalten. Wenn der Alarm eine Minute lang ertönt oder Sie **Später** wählen, wird der Alarm für die Dauer des Schlummerfunktion-Zeitraums ausgesetzt und ertönt dann erneut.

Wenn der Erinnerungszeitpunkt erreicht wird, während das Gerät ausgeschaltet ist, schaltet es sich selbsttätig ein und lässt den Erinnerungston erklingen. Wenn Sie **Stopp** auswählen, werden Sie gefragt, ob Sie das Gerät für Anrufe aktivieren möchten. Wählen Sie **Nein**, wenn Sie das Gerät ausschalten möchten, oder **Ja**, damit Sie Anrufe tätigen und entgegennehmen können. Wählen Sie nicht **Ja**, wenn es durch den Einsatz von Mobiltelefonen zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Kalender*. Der aktuelle Tag ist durch einen Rahmen gekennzeichnet. Wenn Einträge für diesen Tag vorliegen, wird der Tag in Fettdruck angezeigt. Um die Einträge anzuzeigen, wählen Sie **Zeigen**. Um alle Einträge im Kalender zu löschen, wählen Sie die Monats- oder Wochenansicht und dann **Optionen** > *Alle Einträge löschen*. Andere für die Kalenderansicht verfügbare Optionen betreffen das Erstellen, Löschen, Bearbeiten und Verschieben von Einträgen, das Kopieren von Einträgen zu einem anderen Tag und das Senden von Einträgen direkt an den Kalender eines kompatiblen Telefons als Kurzmitteilung oder Anhang.

Wählen Sie **Menü** > *Organizer* > *Aufgabenliste*. Die Aufgabenliste wird nach der eingestellten Priorität angezeigt und sortiert. Wählen Sie **Optionen**, um Notizen hinzuzufügen, zu löschen oder zu senden, um eine Notiz als erledigt zu markieren oder um die Liste nach den Fälligkeitsdaten zu sortieren.

■ Anwendungen



Ihre Telefon-Software kann einige Spiele und Java-Programme enthalten, die speziell für dieses Nokia Telefon erstellt wurden.

Drücken Sie zum Anzeigen des für die Installation von Spielen und Programmen verfügbaren Speichers **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Speicherstatus*. Um ein Spiel oder ein Programm zu starten, wählen Sie **Menü** > *Programme* > *Spiele* oder *Sammlung*. Blättern Sie zu einem Spiel oder Programm und wählen Sie **Öffnen**. Um ein Spiel oder ein Programm herunterzuladen, wählen Sie **Menü** > *Programme* > **Optionen** > *Downloads* > *Spiele-Downloads* oder *Progr. Downloads*. Ihr Telefon unterstützt Java™ - Anwendungen (J2ME). Vergewissern Sie sich vor dem Herunterladen des Programms, dass es mit Ihrem Telefon kompatibel ist.



Wichtig: Installieren Sie nur Programme von Quellen, die ausreichenden Schutz gegen schädliche Software bieten.

Ein heruntergeladenes Programm kann auch im Menü *Galerie* anstatt im Menü *Programme* gespeichert werden.

■ Internet



Sie können mit dem Browser des Telefons auf verschiedene mobile Internetdienste zugreifen. Informationen über die Verfügbarkeit, Preise und Tarife dieser Dienste erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Ihrem Diensteanbieter.



Wichtig: Verwenden Sie nur Dienste, denen Sie vertrauen und die ausreichende Sicherheit und Schutz gegen schädliche Software bieten.

Herstellen einer Verbindung zu einem Dienst

Stellen Sie sicher, dass die Diensteinstellungen gespeichert und aktiviert sind.

Um eine Verbindung zu dem Dienst herzustellen, öffnen Sie die Startseite, z. B. die Homepage des Diensteanbieters, indem Sie **Menü** > *Internet* > *Startseite* wählen oder in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt halten. Um ein Lesezeichen aufzurufen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Lesezeichen*. Wenn das Lesezeichen mit den derzeit aktiven Diensteinstellungen nicht funktioniert, aktivieren Sie einen anderen Diensteinstellungssatz. Versuchen Sie es anschließend erneut. Um die zuletzt eingegebene URL aufzurufen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Letzte Webseite*. Um die Adresse des Dienstes einzugeben, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Webseite öffnen*.

Um die Internetseiten zu verlassen und die Verbindung zu beenden, halten Sie die Beendentaste gedrückt.

Wenn Sie eine Verbindung zum Dienst hergestellt haben, können Sie durch die Seiten des Dienstes blättern. Die Funktionen der Telefontasten können bei den unterschiedlichen Diensten variieren. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Wenn GPRS als Übertragungsart gewählt wurde, wird beim Navigieren im Internet links oben auf dem Display das Symbol angezeigt. Wenn Sie während der GPRS-Verbindung einen Anruf oder eine Kurzmitteilung empfangen oder einen Anruf tätigen, wird links oben auf dem Display das Symbol angezeigt, um anzugeben, dass die GPRS-Verbindung vorübergehend gehalten wird. Nach einem Anruf versucht das Telefon, die GPRS-Verbindung wiederherzustellen.

Möglicherweise sind auf Ihrem Gerät Lesezeichen und Links zu Internetseiten Dritter vorinstalliert. Möglicherweise können Sie mit Ihrem Gerät auf Internetseiten Dritter zugreifen. Internetseiten Dritter sind nicht mit Nokia verbunden und Nokia übernimmt keine Gewähr oder Verantwortung für den Inhalt dieser Internetseiten. Wenn Sie auf solche Internetseiten zugreifen möchten, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.

Browser-Einstellungen

Wählen Sie in der Ausgangsanzeige **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Browser-Einstellung..* Wählen Sie *Textumbruch* > *Ein*, damit der Text in der nächsten Zeile fortgesetzt wird. Wenn Sie *Aus* wählen, wird der Text abgekürzt. Wenn Sie *Bilder zeigen* > *Nein* wählen, werden auf der Seite dargestellte Bilder nicht angezeigt. Wenn Sie das Telefon so einstellen möchten, dass ein Signal ertönt, wenn eine sichere Verbindung während der Nutzung von Internetseiten zu einer unsicheren Verbindung

wechselt, wählen Sie *Alarmsignale* > *Alarm f. unsich. Verb.* > *Ja*. Wählen Sie *Alarm für unsich. Obj.* > *Ja*, um das Mobiltelefon so einzustellen, dass ein Signal ertönt, wenn eine sichere Seite ein unsicheres Element enthält. Diese Signale garantieren jedoch keine sichere Verbindung. Um den Zeichensatz zu wählen, den das Mobiltelefon zum Anzeigen von Browser-Seiten verwendet, die nicht diese Informationen enthalten, oder um anzugeben, ob die UTF8-Codierung immer verwendet werden soll, wenn eine Internetadresse an ein kompatibles Mobiltelefon gesendet wird, wählen Sie *Zeichenkodierung*.

Cookies und der Cache-Speicher

Als "Cookie" werden Daten bezeichnet, die von einer Internetseite im Browser-Cache des Telefons speichert. Bei diesen Daten kann es sich um Ihre Benutzerinformationen oder Browser-Einstellungen handeln. Cookies werden so lange gespeichert, bis Sie den Cache-Speicher leeren. Um das Speichern von

Cookies im Telefon zuzulassen oder zu verhindern, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Sicherheitseinstell.* > *Cookies* > *Zulassen* oder *Nicht zulassen*.

Ein Cache ist ein Speicher zum temporären Speichern von Daten. Wenn Sie mit Kennwörtern auf vertrauliche Informationen zugegriffen oder den Zugriff versucht haben, sollten Sie den Cache des Telefons nach jeder Verwendung leeren. Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache gespeichert. Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Cache leeren*.

Dienstmitteilung

Das Telefon kann Dienstmitteilungen (Netzdienst) von Ihrem Diensteanbieter empfangen. Wenn Sie diese Dienstmitteilung lesen möchten, wählen Sie **Zeigen**. Wenn Sie **Ende** wählen, wird die Mitteilung in den Ordner *Dienstmitteil.* verschoben. Um das Telefon auf den Empfang von Dienstmitteilungen einzustellen, wählen Sie **Menü** > *Internet* > *Einstellungen* > *Einst. für Dienstmitt.* > *Mitteilungsempfang* > *Ein*.

Browser-Sicherheit

Sicherheitsfunktionen können für einige Dienste wie etwa Bankgeschäfte oder Online-Einkäufe erforderlich sein. Für derartige Verbindungen benötigen Sie Sicherheitszertifikate und möglichst ein Sicherheitsmodul, das eventuell auf Ihrer SIM-Karte verfügbar ist. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

■ SIM-Dienste



Möglicherweise stehen über Ihre SIM-Karte weitere Dienste zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

6. Akku-Informationen

■ Laden und Entladen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit ab. Wenn die Ladezeit deutlich kürzer als normal ist, sollten Sie den Akku austauschen. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für diesen Zweck vorgesehen sind.

Wird der Austauschakku zum ersten Mal eingesetzt oder der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wurde, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten.

Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht mehr benötigt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige in der Anzeige eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift der Plus- (+) und Minuspol (-) des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole auf dem Akku ähneln Metallstreifen.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole kann der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus wird reduziert, wenn er an übermäßig kalten oder warmen Orten, wie z. B. bei sehr niedrigen oder hohen Außentemperaturen in einem geschlossenen Auto liegen gelassen wird. Bewahren Sie den Akku möglichst immer bei Temperaturen zwischen 15 °C und

25 °C auf. Ein Gerät mit einem zu kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da dabei Explosionsgefahr besteht! Akkus können auch explodieren, wenn sie beschädigt sind. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie Akkus nicht über den Hausmüll.

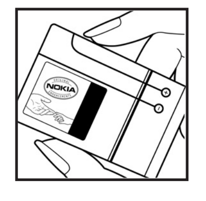
Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Sollte es dennoch zu einer Berührung kommen, reinigen Sie die Haut oder die Augen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

■ Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

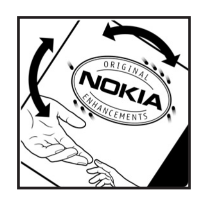
Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Fachhändler, achten Sie auf das Logo "Nokia Original Enhancements" auf der Verpackung und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand der vier Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Sollten Sie irgendeinen Grund zu der Annahme haben, dass Ihr Akku kein Original-Zubehör von Nokia ist, sehen Sie von dessen Verwendung ab und wenden Sie sich an den Nokia Kundendienst oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe. Der Nokia Kundendienst oder Fachhändler prüft dann, ob es sich bei dem Akku um Original-Zubehör von Nokia handelt. Falls die Authentizität nicht nachweisbar ist, geben Sie den Akku dort wieder ab, wo Sie ihn erworben haben.

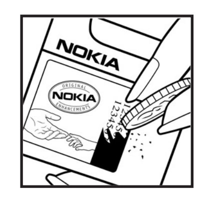
Überprüfen des Hologramms

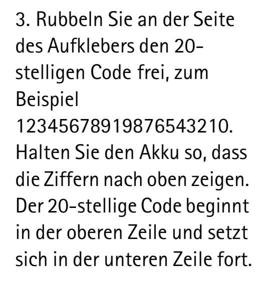


1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo "Nokia Original Enhancements" erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.





3. Rubbeln Sie an der Seite des Aufklebers den 20-stelligen Code frei, zum Beispiel 12345678919876543210. Halten Sie den Akku so, dass die Ziffern nach oben zeigen. Der 20-stellige Code beginnt in der oberen Zeile und setzt sich in der unteren Zeile fort.



4. Stellen Sie sicher, dass der 20-stellige Code gültig ist, indem Sie die unter www.nokia.com/batterycheck beschriebenen Anweisungen befolgen.

Um eine Kurzmitteilung zu erstellen, geben Sie den 20-stelligen Code (z. B. 12345678919876543210) ein und senden Sie die Mitteilung an +44 7786 200276.

Für die Übermittlung fallen nationale und internationale Gebühren an.

Sie erhalten eine Mitteilung darüber, ob der Code authentifiziert werden konnte.

Was ist zu tun, wenn sich der Akku nicht als Nokia Original-Akku erweist?

Wenn nicht sichergestellt werden kann, dass es sich bei dem Nokia Akku mit dem Hologramm-Aufkleber um einen Nokia Original-Akku handelt, verwenden Sie den Akku nicht, sondern bringen ihn zum Nokia Kundendienst oder Fachhändler in Ihrer Nähe. Die Verwendung eines Akkus, der nicht vom Hersteller zugelassen ist, kann gefährlich sein und dazu führen, dass Ihr Gerät und das verwendete Zubehör in ihrer Leistung beeinträchtigt bzw. beschädigt werden. Daneben kann die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung für das Gerät erlöschen.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter www.nokia.com/battery.

7. Zubehör

Regeln für den Umgang mit Zubehör

- Bewahren Sie Zubehör außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf.
- Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.
- Prüfen Sie Zubehör, das in Ihrem Fahrzeug installiert ist, regelmäßig dahingehend, ob es ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert.
- Die Installation von komplexem Fahrzeugzubehör darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.

Pflege und Wartung

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in heißen Umgebungen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen.
- Bewahren Sie das Gerät nicht in kalten Umgebungen auf. Wenn das Gerät anschließend wieder zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.

- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Reinigen Sie Linsen z. B. von Kameras, Abstandssensoren und Lichtsensoren mit einem weichen, sauberen und trockenen Tuch.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unerlaubte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.

- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtiger Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zur Optimierung der Leistung gelegentlich neu zu starten, schalten Sie es aus und entnehmen den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör. Wenn ein Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten autorisierten Kundenservice.



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern bedeutet, dass Ihr Produkt am Ende seiner Lebensdauer in der Europäischen Union einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden muss. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Hinweise hierzu finden Sie in der Eco Declaration zum Produkt oder den landesspezifischen Informationen unter www.nokia.com.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

■ Kleinkinder

Das Gerät und sein Zubehör können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

■ Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer Position von mindestens 2,2 cm (7/8 Zoll) vom Körper entfernt die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu übertragen, benötigt dieses Gerät eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz. In einigen Fällen kann die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die oben

angegebenen Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

■ Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen die Funktionalität von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind oder wenn Sie Fragen zu anderen Themen haben. Schalten Sie Ihr Gerät in Gesundheitseinrichtungen aus, wenn Sie durch in diesen Bereichen aufgestellte Vorschriften dazu aufgefordert werden. Krankenhäuser oder Gesundheitseinrichtungen können unter Umständen Geräte verwenden, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

Implantierte medizinische Geräte

Hersteller von medizinischen Geräte empfehlen, einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen einem Mobiltelefon und einem implantierten medizinischen Geräte, z. B. einem Herzschrittmacher oder einem Cardioverter-Defibrillator, einzuhalten, um eventuelle Störungen des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die solche Geräte tragen, müssen Folgendes beachten:

- immer einen Mindestabstand von 15,3 cm (6 Zoll) zwischen dem Mobiltelefon und dem medizinischen Gerät einhalten, wenn dass Mobiltelefon eingeschaltet ist;
- das Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten, um die Gefahr möglicher Störungen zu verringern.
- das Gerät sofort ausschalten, wenn Sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist;
- die vom Hersteller des implantierten medizinischen Geräts ausgegeben Anweisungen gründlich lesen und befolgen.

Wenn Sie Fragen zur Verwendung Ihres Mobiltelefons im Zusammenhang mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich bitte an Ihren medizinischen Leistungserbringer.

Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen. Wenn Störungen auftreten, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

■ Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Kraftstoffeinspritzanlagen, elektronische ABS-Systeme (Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an den Hersteller Ihres Fahrzeugs oder jeglichen Zubehörs oder an den jeweiligen Vertreter.

Das Gerät darf nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der für das Gerät gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie bei Fahrzeugen, die mit einem Airbag ausgestattet sind, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Objekte einschließlich fest installiertem oder beweglichem Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät weder oberhalb des Airbags noch in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich. Wenn die Mobiltelefonausrüstung innerhalb des Fahrzeugs nicht ordnungsgemäß installiert ist und der Airbag ausgelöst wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen.

Das Gerät darf in einem Flugzeug während des Fluges nicht verwendet werden. Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben, das Mobiltelefonnetz stören und illegal sein.

■ Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre aus und handeln Sie entsprechend den Schildern und Anweisungen. Zu den Orten mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre zählen Orte, an denen Ihnen normalerweise empfohlen wird, den Fahrzeugmotor abzustellen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion auslösen oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf den Einsatz von Funkgeräten in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise das Unterdeck auf Schiffen sowie Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien oder Partikel wie Mehl, Staub oder Metallpulver befinden. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (wie z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, ob die Verwendung dieses Geräts in der Nähe dieser Fahrzeuge ungefährlich ist.

■ Notrufe



Wichtig: Mobiltelefone einschließlich dieses Gerät arbeiten mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Daher kann der Verbindungsaufbau nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist.

   In einigen Netzen kann es erforderlich sein, dass eine gültige SIM-Karte ordnungsgemäß in das Gerät eingelegt ist.

2. Drücken Sie so oft wie notwendig auf die Beendigungstaste, um die Anzeige zu löschen und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.

3. Geben Sie die für das Mobilfunknetz, mit dem Sie gerade verbunden sind, gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Falls bestimmte Funktionen aktiviert sind, müssen Sie diese Funktionen eventuell ausschalten, bevor Sie einen Notruf tätigen können. Weitere Hinweise und Informationen erhalten Sie in dieser Anleitung oder von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

■ Informationen zur Zertifizierung (SAR)

Dieses mobile Gerät entspricht den internationalen Richtlinien zur Abschirmung von elektromagnetischer Strahlung.

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition

durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung nutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich

abhängig von verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes. Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 0,97 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter www.nokia.com.